



210



211

210

**Gemeinsame Postkarte der Brauereien Hürlimann und Baumberger, 1983**

Die Kunden der aufgekauften Brauerei Baumberger in Langenthal wurden mit einer kunstvollen Karte auf die Zukunft mit Hürlimann-Bier eingestimmt. Die Übernahme erwies sich aber als wenig erfolgreich.

(Entwurf: Fritz Hug)

211

**«Big Chief»:** Skulptur aus Material der geschlossenen Brauerei Nazionale, 1983  
Der Bildhauer Francesco Mariotti kreierte dieses Totem als Erinnerung an die 1981 von Calanda aufgekaufte und geschlossene Brauerei Nazionale in Locarno. Die aus Relikten der Brauerei entstandene Skulptur wurde 1983 in Losone vor dem Bier- und Mineralwasserdepot von Pietro Beretta, der zum Bierhändler für Calanda geworden war, aufgebaut.

le Betriebe sowieso eingegangen, aber der geschützten Kundschaft war für eine neue Brauerei die Verlockung gross, v. a. die geschützte Kundschaft) frühzeitig die Brauerei anzudienen. So konnte mit etwas Geld eingenommen werden. In der Umwandlung der verkauften Brauerei in eine neue kaufende Brauerei sogar eine Anstellung von Angestellten.

### Angriffe und Streitereien im Kartell

In seiner launigen Rede zum 100-Jahre der Schweizerischen Brauereiverband machte der Verbandspräsident Maillard die fehlende Dynamik in der Branche ein Thema. Die Traditionen sind voller Tradition, aber wir sollten sie nicht verlieren. Tradition, durch diese Überlieferung erhalten zu bleiben. Wir sollten ja nicht mehr an Präzedenzfällen festhalten, als wir sie durchschauen können. Je älter man wird, und schliesslich je älter man wird, neigt man zum Verkalken und Versteinern. Man sollte selber nicht, sondern die Situation sollte nicht verraten es einem. Und dann, wenn man es tut, teilt Eure Narrenkappen, liebe Kollegen. Die Branche so stark durchgegriffen, dass auch die seit 1935 bestehenden Verträge und Kulturnur wurden.

Innerhalb des Kartells und ausserhalb traten immer mehr Verbandsmitglieder in den ersten Hälfte der 1980er-Jahre in Erscheinung. Die Kommission eine Kartellgesetzrevisoren wollte vom Prinzip der Missbrauchsfaktisches Kartellverbotsprinzip in den 1980er Jahren verbreiteten diese Bemerkungen über den Weiterbestehen des Kartells. Das Gesetz von 1985 war schliesslich, hatte aber kaum Auswirkungen. Diese Gefahr war vorerst abgeklungen.

1981 lieferten die SBV-Brauereien die Denner-Filialen. Denner wollte nach kurzer Zeit, eine allgemeine Kartellvereinbarung zu vollziehen. Wieder wurde